

Presseeinladung zu einem  
Gummistiefeltermin im Moor

24. August 2011

## Berliner Moorböden im Klimawandel – Senatorin Lompscher übergibt 100. Bewilligungsbescheid

In Berlin gibt es noch wenige Moore. Diese sind durch den Klimawandel gefährdet. Wie es genau um die Berliner Moorflächen bestellt ist und was erforderlich ist, um diese kostbaren Flächen zu erhalten, wird von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Humboldt-Universität in den kommenden Jahren untersucht. Das Projekt wird aus dem Umweltentlastungsprogramm finanziert. Die Hälfte der Mittel stammt aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung. **Katrin Lompscher**, Senatorin für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz, übergibt vor Ort den Bewilligungsbescheid. Es ist die 100. Bewilligung in der laufenden Förderperiode (2007 bis 2013). Das Forschungsvorhaben wird vor Ort von **Prof. Dr. Jutta Zeitz** von der Landwirtschaftlich-Gärtnerischen Fakultät anschaulich erläutert.

**Termin: Montag, 29. August**

**13:30 Uhr**

**Treffpunkt: Dorfkirche Lübars, Parkplatz** (von hier ca. 10 min. Fußweg)

**Alt-Lübars**

**13469 Berlin**

Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen.

Praktischer Hinweis: Wer Gummistiefel besitzt, sollte sie mitbringen; die HU kann aber auch leihweise einige zur Verfügung stellen. Wer keine Gummistiefel anziehen mag, kann die Sache auch vom Weg aus beobachten (ca. 20 m Entfernung).



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung  
Investition in Ihre Zukunft

